

Herbsttagung 2009

„Sind Irrelevanzschwellen und die allgemeinen Critical loads Lösungsansätze zur Bestimmung der FFH-Erheblichkeit bei Stickstoffeinträgen?“

UND

„Rechtliche Anforderungen an den Habitat- u. Artenschutz“

Die Natura 2000-Gebiete und die europäisch geschützten herausragenden Lebensräume und Arten sind zu einem ganz bedeutenden Faktor in den Zulassungsverfahren für Vorhaben und den Betrieb von Anlagen geworden. Die Sicherung der biologischen Vielfalt stellt hierbei ganz neue Herausforderungen für die Planung und den Betrieb von Anlagen. Besondere Relevanz kommt hierbei dem Neu- und Ausbau von Straßen zu. Ausgesprochen schwierig ist es bei Stickstoffeinträgen (NO_x) und unter Berücksichtigung der sogenannten Critical loads, unter der Erheblichkeitsschwelle in Natura 2000-Gebieten zu bleiben. Die Tagungsbeiträge der herausragenden Experten zeigen verschiedene Ansätze auf, wie zur Zeit mit diesem Problem in der Praxis umgegangen wird. Anhand der neuesten Rechtsprechungen soll vermittelt werden, welche rechtlichen Anforderungen an den Gebiets- und Artenschutz gestellt werden.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Hessischen Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e. V. (HVNL) und der Hessischen Straßen- u. Verkehrsverwaltung (HSVV) -

Vortragsveranstaltung und Podiumsdiskussion

30.10.09

Festsaal, Schlosses Rotenburg

09.00 Uhr

Anmeldung

09:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Klaus Werk (HVNL) und Reinhold Kempf (HSSV)

10.00 Uhr

Einführung in die FFH-Erheblichkeit bei Stickstoff-Einträgen

Dr.-Ing. Edmund Ruttert (HLSV)

10.15 Uhr

„Critical loads“ in der Planungspraxis unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Erheblichkeit

Dr. Stefan Balla (Bosch & Partner GmbH, Herne)

10.45 Uhr

Diskussion

11.15 Uhr

Die Vollzugshilfe zur Ermittlung erheblicher und irrelevanter Stoffeinträge in Natura 2000-Gebiete

Bernd Hanisch (Landesumweltamt Brandenburg, Potsdam)

11.45 Uhr

Diskussion

12.15 Uhr

Mittagspause

Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e. V.

Herbsttagung 2009

**Fortsetzung:
13.15 Uhr**

Critical loads-Ansatz bei der Bewertung von Stickstoffdepositionen in Waldökosystemen im Rahmen von Genehmigungsverfahren

Prof. Dr. Dieter Murach (Fachhochschule Eberswalde)

13.45 Uhr

Diskussion

14.15 Uhr

Einführung in den Habitat- u. Artenschutz

Dietrich Vahle (HVNL / RP Kassel)

14.30 Uhr

Rechtliche Anforderungen an den Habitatschutz

Dr. Ulrich Storost (Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig)

15.00 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Rechtliche Anforderungen an den Artenschutz – Empfehlungen für die Praxis

Prof. Dr. Bernhard Stüer (Rechtsanwalt u. Notar, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Münster)

16.30 Uhr

Diskussion

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung: Dietrich Vahle (HVNL / Regierungspräsidium Kassel) und Dr.-Ing. Edmund Ruttert (Hessisches Landesamt für Straßen- u. Verkehrswesen, Wiesbaden)

Ort:	Festsaal Schloss Rotenburg, 36 199 Rotenburg a.d. Fulda, Tel.: 06623 / 811200
Teilnahmebeitrag:	40,-- EUR
Anmeldung / Information:	Schriftlich bis spätestens 09.10.2009 an: HVNL-Geschäftsstelle Weissdornweg 29 60433 Frankfurt/Main Fon: 069 / 95 45 4398 Fax: 069 / 95 45 4399 e-mail: info@hvn.de
Zielgruppen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz, Mitglieder aus Verbänden und Vereinen, Vertreter der Politik und Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kommunen, Ingenieur- und Planungsbüros, Studierende, Lehrkräfte.
Fortbildungspunkte:	Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme 8 Fortbildungspunkte im Fortbildungsbereich „V“ erwerben.
Sonstige Hinweise:	Im Tagungsbeitrag ist ein Mittagessen und Kaffee/Gebäck enthalten.

Anmeldung*Herbsttagung**30.10.2009**Rothenburg/Fulda***Bitte ausfüllen!**

Name

Vorname

Verband / Institution

Straße,Nr

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

HVNL -Geschäftsstelle
Weissdornweg 29**60433 Frankfurt/Main**

Fax: 069/ 95 45 4399

E-Mail: info@hvnl.de

